



12.07.2021

## PRESSEMITTEILUNG

### **Hohenheimer Zukunftsgespräch: „Was wäre, wenn Abfall und Abwasser unsere Felder düngen?“**

**Mittwoch, 21. Juli 2021, 18 Uhr: die Universität Hohenheim lädt zur Online-Veranstaltung ein / Diskussionsreihe zum Wissenschaftsjahr 2021 – Bioökonomie**

**PRESSEFOTOS unter [www.uni-hohenheim.de](http://www.uni-hohenheim.de)**

**Im Haushalt fallen täglich große Mengen an Biomüll und Abwasser an. Für den Wandel zu einer nachhaltigeren Wirtschafts- und Lebensweise – zur Bioökonomie – braucht es neue Ideen für den Umgang mit diesen Stoffen. Das zweite Zukunftsgespräch der Universität Hohenheim in Stuttgart stellt am 21. Juli 2021 die Frage: „Was wäre, wenn Abfall und Abwasser unsere Felder düngen?“ Interessierte Bürger:innen, Blogger:innen und Journalist:innen sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme ist kostenfrei, Anmeldung über <https://www.uni-hohenheim.de/zukunftsgespraech>**

Eine Recyclinganlage, in der Biomüll und häusliche Abwässer in Düngemittel, Rohstoffe für Bioplastik und Pflanzenkohle umgewandelt werden, die wiederum in der Landwirtschaft zum Einsatz kommen können: Das ist die Vision, die das Forschungsprojekt „Rural Urban Nutrient Partnership“ (RUN) verfolgt. Ziel ist es, regionale Nährstoffkreisläufe zu schließen und Ressourcen nachhaltig zu nutzen. Der Bau einer Pilotanlage in einem realen Stadtquartier ist in Planung.

Wie kann ein solches Konzept in die Praxis überführt werden? Wie bewerten Landwirte, Konsumenten und Bürger eine solche Lösung? Welche Herausforderungen wären damit gelöst, wo sind noch Stolpersteine? Diese und ähnliche Fragen stehen beim zweiten Hohenheimer Zukunftsgespräch am Mittwoch, den 21. Juli 2021, von 18 bis 19:30 Uhr im Mittelpunkt.

Es diskutieren:

- **Dr. Sabine Zikeli**, Universität Hohenheim, Leiterin Zentrum Ökologischer Landbau und Projektpartnerin im Projekt Rural Urban Nutrient Partnership (RUN)
- **Hans-Werner Külling**, Landwirt, Familienbetrieb Trasadingen, Schweiz und Mitglied des Gemeinderates als Experte für Trinkwasser, Gewässer, Wald und Landwirtschaft

Moderation:

- **Prof. Dr. Regina Birner**, Universität Hohenheim, Leiterin Fachgebiet Sozialer und Institutioneller Wandel in der landwirtschaftlichen Entwicklung und Mitglied des Bioökonomierats

Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich aktiv zu beteiligen und nachzufragen. Die Online-Veranstaltung findet als Zoom-Meeting statt. Die Teilnahme ist kostenfrei. Anmeldung unter: <https://www.uni-hohenheim.de/zukunftsgespraech>

## **Veranstaltungsreihe Hohenheimer Zukunftsgespräche**

Umwelt, Wirtschaft und Gesellschaft zusammendenken ist ein Anliegen der Bioökonomie, wie sie an der Universität Hohenheim erforscht und gelehrt wird: Anlässlich des Wissenschaftsjahrs 2021 – Bioökonomie bringt die Universität interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie Akteure aus Wissenschaft, Industrie und Politik miteinander ins Gespräch. Im Mittelpunkt stehen innovative Projekte, aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Kontroversen auf dem Weg hin zu einer nachhaltigen und klimaneutralen Wirtschafts- und Lebensweise im Zeichen der Bioökonomie.

### **HINTERGRUND: Wissenschaftsjahr 2020|21 – Bioökonomie**

Die vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) ausgerichteten Wissenschaftsjahre stehen 2020 und 2021 ganz im Zeichen der Bioökonomie. Hinter diesem Begriff versteckt sich die Vision einer nachhaltigen, biobasierten Wirtschaftsweise. Es geht darum, natürliche Stoffe und Ressourcen nachhaltig und innovativ zu produzieren und zu nutzen und so fossile und mineralische Rohstoffe zu ersetzen, Produkte umweltverträglicher herzustellen und biologische Ressourcen zu schonen. Das ist in Zeiten des Klimawandels, einer wachsenden Weltbevölkerung und eines drastischen Artenrückgangs mehr denn je notwendig.

Die Bioökonomie ist das Leitthema der Universität Hohenheim in Forschung und Lehre. Sie verbindet die agrarwissenschaftliche, die naturwissenschaftliche sowie die wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Fakultät. Im Wissenschaftsjahr Bioökonomie stellt die Universität Hohenheim Projekte und Visionen aus der akademischen Welt in den Dialog zwischen Fachwelt und Öffentlichkeit.

### **Weitere Informationen**

Veranstaltung und Anmeldung

Wissenschaftsjahr 2020|21 an der Universität Hohenheim

Bioökonomie an der Universität Hohenheim

Wissenschaftsjahr 2020/21 BMBF  
#Wissenschaftsjahr #DasistBioökonomie

*Text: Barthelmes / Elsner*

Tina Barthelmes, Projektmanagerin Wissenschaftsjahr 2020/21 Bioökonomie  
hochschulmarketing@uni-hohenheim.de